

**Essenz:** Liebliche Kinder, die göttlichen Weisungen des Vaters geben euch Glück für 21 Generationen. Niemand außer dem Vater kann euch solche einzigartigen Weisungen geben. Befolgt immer Seine Empfehlungen!

**Frage:** Was ist die einfache Methode, sich selbst einen Tilak der Souveränität zu geben?

**Antwort:** 1) Um sich selbst einen Tilak der Souveränität zu geben, leistet immer der ganzen Lehre, die der Vater euch gibt, vollständig Folge. Es geht hierbei nicht um Segen oder Barmherzigkeit.  
2) Folgt dem Vater, schaut nicht auf andere und werdet manmanabhav. Wenn ihr dies tut, erhaltet ihr automatisch euren Tilak. Wenn ihr dieses Wissen studiert und auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt, verwandelt ihr euch von Bettlern in Prinzen.

**Lied:** Lob sei Shiva...

**Om Shanti.** Wenn Bap und Dada „Om Shanti“ sagen, können sie es auch zweimal sagen, weil sie zwei Individuen in einem sind. Der eine ist der Körperliche und der andere ist der Unkörperliche. Sie können es entweder beide zusammen sagen oder jeder kann es einzeln für sich sagen. Dies ist ein Wunder. Niemand in der Welt weiß, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, in dem Körper dieses Brahmas sitzt und Wissen gibt. Dies steht nirgendwo sonst geschrieben. Ebenso wie Baba vor einem Kreislauf gesprochen hat, genauso sagt Er jetzt auch: Ich trete im letzten seiner vielen Leben in diesen gewöhnlichen Körper ein und nehme die Unterstützung dieses Körpers. Es gibt einige Worte in der Gita, die wahr sind. Die Worte „Ich trete in diesen einen im letzten seiner vielen Leben ein, wenn er in seinem Ruhestand ist“, sind wahr. Es ist genau richtig, das von ihm zu sagen. Er ist der erste, der im Goldenen Zeitalter wiedergeboren wird, und er ist auch derjenige, in dessen letzten Körper Baba am Ende eintritt. Von ihm sagt man deshalb, dass er nicht wisse, wie oft er schon wiedergeboren worden sei. Die Schriften sprechen von 8,4 Millionen Geburten. Das alles gehört zum Anbetungsweg und das wird „Anbetungskult“ genannt. Was auf dem Weg des Wissens getan wird, unterscheidet sich sehr vom Weg der Anbetung. Während die Anbeter Anbetung ausüben, steigen sie immer weiter ab. Ihr erhaltet dieses Wissen nur einmal. Der Vater kommt nur in diesem einen Zeitalter, um jedem sein Seelenheil zu geben. Nur in dieser Zeit kommt der Vater, damit ihr euch alle eure zukünftige Belohnung erschaffen könnt. Ihr studiert nun, um in die zukünftige neue Welt zu gehen. Der Vater kommt, um euer neues Königreich zu erschaffen. Deshalb wird dieser Raja Yoga als sehr wichtig erachtet. Die Menschen wollen diesen altherwürdigen Raja Yoga Bharats erlernen. Heutzutage gehen die Sannyasis ins Ausland und behaupten, sie seien gekommen, um den altherwürdigen Raja Yoga zu lehren. Weil die Leute dort dann glauben, dass das Paradies durch Yoga erschaffen wurde, verspüren sie den Wunsch, diesen Yoga zu erlernen. Der Vater erklärt: Durch die Yogakraft dieses Yogas werdet ihr Meister des Paradieses. Der Vater hat das Paradies erschaffen, aber niemand weiß, wie Er es erschaffen hat. Nur der spirituelle Vater lehrt diesen Raja Yoga. Kein verkörperter Mensch kann ihn lehren. Heutzutage gibt es sehr viel Falschheit und Schlechtigkeit. Deshalb sagt der Vater: Ich bin der Eine, der die Unreinen reinigt. Es muss also mit Sicherheit jemanden geben, der die Seelen unrein macht. Beurteilt jetzt selbst, ob dies richtig ist oder nicht. Ich bin der Eine, der kommt und euch die Essenz aller Veden und Schriften mitteilt. Indem ihr dieses Wissen studiert, erhaltet ihr Glück für 21 Leben. Auf dem Anbetungsweg gibt es nur zeitlich befristetes Glück. Hier gibt euch der Vater so viel Glück, dass es für 21 Generationen anhält. Die göttlichen Weisungen des Vaters, die euch euer Seelenheil geben, sind wirklich einzigartig. Der Vater ist der Eine, der die Herzen aller erobert. Jenes ist der nicht lebendige Dilwala-Tempel und dies ist der lebendige Dilwala-Tempel. Jene Abbilder, die euer göttliches Benehmen zeigen, sind zutreffend. Gerade jetzt nämlich zeigt ihr genau das Benehmen, das sie abgebildet haben. Ihr habt den Vater gefunden, den Einen, der euer Herz erobert, den Einen, der allen das Seelenheil gibt, den Einen, der euer Leid entfernt und euch Glück spendet. Er wird als der erhabenste von allen erinnert und als Gott Shiva wird Er als der erhabenste von allen gepriesen. Anderswo steht das ovale Abbild von Shiva vor Shankar usw. Eigentlich sollte es verboten sein, Shivas Abbild vor die Gottheiten zu stellen, weil sie keine Anbetung verrichten. Weder die Gottheiten noch die Sannyasis verrichten Anbetung. Sie besitzen einfach nur das Wissen über das Brahmelement. So wie der Himmel eines der Elemente ist, ist das in gleicher Weise auch das Brahmelement, das Lichtelement. Sie erinnern sich weder an den Vater noch erhalten sie ein großes Mantra von Ihm. Der Vater allein kommt in diesem Übergangszeitalter und gibt euch dieses große Mantra. Der Vater, der Spender des Seelenheils für alle, kommt nur in diesem einen Zeitalter und gibt das Mantra von „Manmanabhav“. Er sagt: Kinder, gebt alle Religionen auf, in die ihr hineingeboren wurdet – das beinhaltet auch das Bewusstsein eures Körpers – und betrachtet euch als körperlose Seelen

und erinnert euch an Mich, euren Vater. Er erklärt dies auf eine sehr einfache Art und Weise. Weil dies jetzt Ravans Königreich ist, seid ihr alle körperbewusst geworden. Der Vater macht euch nun seelenbewusst. Er sagt: Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich, euren Vater, so dass die Legierung, die gegenwärtig in euch gemischt ist, entfernt werden kann. Als ihr von eurer vollkommen reinen Stufe in eure reine Stufe gekommen seid, haben sich eure himmlischen Grade reduziert. Die Reinheit von Gold gibt man in Karat an. Jetzt, am Ende des Eisernen Zeitalters ist kein Gold mehr sichtbar. Im Goldenen Zeitalter werden die Paläste aus Gold gebaut. Es besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Jene Welt wird „die Goldene Welt“ genannt. Man braucht dort weder Ziegel noch Steine. In den Gebäuden dort gibt es keinen Müll, nur Gold und Silber. Die Wissenschaft sorgt dort auch für sehr viel Freude. Dies ist auch im Schauspiel so festgelegt. Die Menschen von heute bilden sich so viel auf ihre Wissenschaft/Technik ein. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Arroganz wegen der Wissenschaft. Wenn ihr dort seid, genießt ihr einfach die Annehmlichkeiten der Wissenschaft/Technik. Hier ist das Glück nur zeitlich befristet und die Wissenschaft verursacht hier auch sehr viel Leid. Bomben usw. werden für die Zerstörung gemacht. Sie erzählen anderen, dass sie solche Bomben nicht herstellen, aber trotzdem stellen sie diese weiter her. Deshalb ist ihr Intellekt schon tot. Dies alles ist im Drama vorbestimmt. Sie können nicht damit aufhören, sie herzustellen. Sie begreifen zwar, dass sie durch diese Bomben sterben werden, aber sie verstehen nicht, wer sie dazu inspiriert, sie weiterhin herzustellen. Sie können also nicht damit aufhören. Solche Bomben werden also in jedem Fall hergestellt. Dieser Umbruch ist auch im Drama festgelegt. Ganz gleich wie viele Friedenspreise jemand erhält, nur der eine Vater erschafft den Frieden. Er ist der Ozean des Friedens. Er ist der Eine, der euch eure Erbschaft des Friedens, des Glücks und der Reinheit gibt. Im Goldenen Zeitalter habt ihr grenzenlosen Reichtum. Dort werden Flüsse von Milch fließen. Man stellt Vishnu dar, wie er in einem Ozean aus Milch schwimmt. Dieses Bild dient dazu, den großen Unterschied zwischen dem Ozean aus Milch und dem Ozean des Giftes erkennen zu können. Auf dem Anbetungsweg legen sie Teiche usw. an und stellen eine Statue von Vishnu auf einem steinernen Sockel darin auf. Man gibt so viel Geld für die Anbetung aus. Was ist das für eine Zeit- und Geldverschwendung! Sie geben so viel für Gottheitenstatuen aus und dann versenken sie diese wieder im Ozean. Deshalb ist dieses Geld verschwendet. Man betet einfach nur Puppen an. Keiner von den Anbetern kennt die genauen Aufgaben derer, die sie anbeten. Ihr kennt nun die Aufgabe von jedem, in dessen Tempel ihr geht. Es gibt hier keinerlei Einschränkungen; euch Kindern wird nicht verboten, irgendwohin zu gehen. Früher seid ihr doch auch überallhin gegangen, ohne irgendetwas verstanden zu haben. Jetzt geht ihr aber, nachdem ihr vernünftig geworden seid. Ihr sagt, dass ihr über ihre 84 Leben Bescheid wisst. Die Menschen Bharats wissen nicht einmal etwas über Krishnas Leben. Ihr seid euch dieses ganzen Wissens bewusst. Dieses Wissen ist eure Einkommensquelle. Im Studium der Veden und Schriften usw. liegt weder Ziel noch Zweck. Irgendein Ziel und ein Zweck liegen in jedem Studium, das man in einer Schule studiert. Durch dieses Studium werdet ihr sehr wohlhabend. Ihr erhaltet euer Seelenheil und werdet auch sehr wohlhabend durch das Studium dieses Wissens. In welchen Tempel ihr auch immer geht, ihr könnt sehr schnell verstehen, wessen Denkmal er darstellt. Jener Dilwala-Tempel ist nicht lebendig, während dieser hier lebendig ist. So wie ihr hier auf dem Bild mit dem Baum dargestellt seid, genauso ist jener Tempel erschaffen worden, in dem man euch unten in meditativer Versenkung sitzen sieht und der ganze Himmel oben auf der Decke abgebildet ist. Das muss sehr viel Geld gekostet haben. Hier habt ihr keine Ausgaben. Bharat war 100% zahlungsfähig und rein. Jetzt ist Bharat 100% zahlungsunfähig und unrein. Jeder wird hier durch das Laster der Lust geboren. Dort kann von Schmutz keine Rede sein. In der Garud Purana kann man furchterregende Geschichten lesen, die dazu dienen sollen, dass die Menschen ihr Verhalten verändern. Es ist aber nicht im Schauspiel vorgesehen, dass sich die Menschen in jener Zeit ändern. Gottes Schöpfung findet jetzt statt. Gott ist der Eine, der den Himmel erschafft. Er wird der Himmlische Gottvater genannt. Der Vater hat erklärt, dass andere Soldaten für ihre Herrscher kämpfen, während ihr Soldaten jetzt für eure eigene Wohltat Maya besiegt. Je mehr ihr das tut, desto mehr werdet ihr erhalten. Jeder von euch muss seinen Körper, Geist und sein Vermögen einsetzen, um Bharat zum Himmel zu machen. Je mehr ihr das tut, desto höher wird der Status sein, den ihr erhaltet. Nichts wird hier übrigbleiben. Die Redewendung: „Der Reichtum von einigen wird vergraben bleiben“ erinnert an diese Zeit im Kreislauf. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zu befähigen, euer hohes Schicksal des Königreiches zu erhalten. Er sagt: Benutzt jetzt dafür alles, was ihr besitzt, euren Geist, euren Körper und euer Vermögen. Dieser Brahma hier hat alles hingegeben, was er besaß. Er wird als großartiger Spender bezeichnet. Neben seinem ewigen Reichtum hat er auch seinen vergänglichen Reichtum gespendet. Jeder kann selbst wählen, was er geben möchte. Berühmte Spender werden auch als

großartige Philanthropen (Menschenfreunde) bezeichnet. Sie erschaffen sich selbst einen Namen. Sie geben indirekt im Namen Gottes, aber ihr Königreich wird nicht erschaffen. Es ist euer Königreich, das nun erschaffen wird. Deshalb müsst ihr echte Philanthropen werden. Auf dem Weg der Anbetung sagen sie, dass sie sich selbst hingeben werden. Hier habt ihr keine Kosten zu tragen. Jene Regierung muss so viel ausgeben! Was immer ihr hier tut, ihr tut es für euch selbst. Es hängt von euch selbst ab, ob ihr Teil des Rosenkranzes der 8, der 108 oder der 16.108 werdet. Besteht auf alle Fälle mit Ehre! Ihr solltet so ein Einkommen durch Yoga verdienen, dass ihr eure Karmateet-Stufe erreicht und keine Bestrafung zu erfahren habt. Ihr alle seid Krieger. Ihr führt Krieg gegen Ravan, nicht gegen die Menschen. Diejenigen, die durchfallen, werden zwei Grade weniger perfekt sein. Das Silberne Zeitalter ist bekannt als Himmel, der zwei Grade weniger perfekt ist. Bemüht euch darum, Baba vollkommen nachzufolgen. Aber dafür müsst ihr alles mit eurem Geist und Intellekt hingeben. Ihr sagt: „Baba, dies alles ist Dein“. Dann antwortet der Vater: Benutzt es für den Dienst. Führt eure Aufgabe gemäß den Anweisungen aus, die Ich euch gebe. Eröffnet eine Universität, eröffnet Center, so dass viele daraus Nutzen ziehen können. Gebt einfach diese Botschaft: Erinnert euch an den Vater und beansprucht eure Erbschaft. Ihr Kinder werdet „Botschafter“ genannt. Gebt deshalb jedem die Botschaft: Der Vater sagt durch Brahma: Erinnert euch an Mich und euer Verfehlungen werden sich auflösen. Ihr werdet Befreiung im Leben erhalten. Ihr führt jetzt noch ein Leben in Bindungen, aber später werdet ihr ein Leben in Befreiung haben. Der Vater sagt: Ich komme nur in Bharat. Dieses Drama ist auf ewig vorbestimmt. Die Fragen, wann es erschaffen wurde und wann es enden wird, können gar nicht aufkommen. Dieses Drama geht immerzu so weiter. Seelen sind ganz winzig kleine Punkte und jede Seele trägt eine ewige Rolle in sich. Dies sind sehr tiefe Dinge. Jede Seele ist ein winziger Punkt, wie ein Stern. Die Mütter malen einen Tilak (Punkt) auf ihre Stirn. Durch eure Bemühungen gibt jedes von euch Kindern sich selbst einen Tilak der Souveränität. Wenn ihr genau die Lehre des Vaters befolgt, gebt ihr euch einen Tilak der Souveränität. Es geht hierbei nicht um Gnade oder besondere Segen. Ihr müsst euch selbst einen Tilak der Souveränität geben. Jener Tilak bezieht sich auf diesen ursprünglichen Tilak der Souveränität. Es geht nun darum, sich so zu bemühen und dem Vater zu folgen. Schaut nicht auf andere! Genau das bedeutet Manmanabhav. Dadurch erhaltet ihr automatisch euren Tilak. Der Vater gibt ihn euch nicht. Dieses Studium ist Raja Yoga, mit dem ihr euch vom Bettler in einen Prinzen verwandeln müsst. Bemüht euch daher entsprechend gut und folgt diesem einen nach. Diesen Aspekt gilt es zu verstehen. Durch dieses Studium verdient ihr ein Einkommen. Je mehr Yoga ihr habt, desto mehr Wissen werdet ihr verinnerlichen. Es ist der Yoga, der Bemühungen erfordert. Das ist der Grund dafür, warum man sich an den Raja Yoga Bharats erinnert. Man kann sein ganzes Leben damit verbringen, im Ganges zu baden usw. und trotzdem würde man nicht rein werden können. Auf dem Weg der Anbetung geben die Leute den Armen etwas im Namen Gottes, während Gott Selbst hier herkommt und den Armen die Souveränität über die Welt gibt. Er ist der Herr der Armen. Bharat, das 100% zahlungsfähig war, ist jetzt 100% zahlungsunfähig geworden. Spenden gibt man immer den Armen. Der Vater macht euch so erhaben und trotzdem diffamiert ihr so einen Vater. Der Vater sagt: Wenn ihr Mich auf diese Weise diffamiert, muss Ich kommen. Dies ist auch im Drama so festgelegt. Dies ist euer Vater und auch euer Lehrer. Die Sikhs sprechen vom unsterblichen Satguru, aber auf dem Weg der Anbetung gibt es viele Gurus. Dies ist der Thron (Körper von Brahma), den der Unsterbliche benutzt. Er benutzt auch die Throne von euch Kindern. Er sagt: Ich trete in den Körper von diesen hier ein, um jedem Nutzen zu bringen. Dies ist jetzt Seine Rolle. Diese Dinge gilt es zu verstehen. Wer neu hierher kommt, kann diese Dinge nicht verstehen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Werdet große Spender, indem ihr den ewigen Wissensreichtum spendet. So wie Vater Brahma alles für den Dienst hergegeben hat, ebenso solltet ihr dem Vater nachfolgen und in jenem Königreich einen hohen Status beanspruchen.
2. Um von Bestrafung befreit zu werden, verdient durch Yoga solch ein Einkommen, dass ihr eure Karmateet-Stufe erreicht. Bemüht euch intensiv, um mit Ehre zu bestehen und schaut nicht auf andere.

- Segen:** Möget ihr Verkörperungen des Erfolges sein, die durch das magische Mantra der Erinnerung vollkommenen Erfolg erlangen.  
Die Erinnerung an den Vater ist das magische Mantra und ihr könnt mit diesem magischen Mantra so erfolgreich sein, wie ihr wollt. Wenn in der lokik Welt jemand bei einer Aufgabe Erfolg haben will, werden Mantras rezitiert – und auch hier gilt: wenn ihr bei einer Aufgabe erfolgreich sein wollt, so ist das große Mantra der Erinnerung die Methode für den Erfolg. Dieses magische Mantra führt innerhalb einer Sekunde zur Transformation. Bleibt euch dessen immer bewusst und ihr werdet Verkörperungen beständigen Erfolges werden, denn es ist ja keine große Sache, in Erinnerung zu bleiben, aber es ist durchaus eine große Sache, in konstanter Erinnerung zu sein und genau hierbei werdet ihr vollkommen erfolgreich sein.
- Slogan:** Die Ausdehnung innerhalb einer Sekunde in die Essenz zu überführen, bedeutet, das letzte Zeugnis zu erhalten.

**\* \* \* O m S h a n t i \* \* \***

**Besondere Hausaufgabe, um in diesem Avyakt-Monat die Avyakt-Stufe zu erfahren.**

Übt ab und an, die vielen Gedanken in eurem Geist anzuhalten. Haltet eure Gedanken und auch die durch den Körper verrichteten Handlungen eine Minute an und übt die Punktform. Diese Übung einer einzigen Minute wird euch helfen, während des Tages eine Avyakt-Stufe zu kreieren.